



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kronshagen

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 767	100,0	5 492	6 277
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	469	4,0	247	222
5 - 9	502	4,3	245	257
10 - 14	622	5,3	306	316
15 - 19	536	4,6	273	263
20 - 24	671	5,7	350	321
25 - 29	595	5,1	290	305
30 - 34	557	4,7	278	279
35 - 39	564	4,8	254	310
40 - 44	918	7,8	431	487
45 - 49	889	7,6	426	463
50 - 54	806	6,8	379	427
55 - 59	706	6,0	340	366
60 - 64	701	6,0	324	377
65 - 69	829	7,0	382	447
70 - 74	956	8,1	426	530
75 - 79	608	5,2	261	347
80 - 84	454	3,9	181	273
85 - 89	275	2,3	68	207
90 und älter	111	0,9	31	(80)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	282	2,4	144	138
3 - 5	270	2,3	(146)	124
6 - 9	419	3,6	202	217
10 - 15	718	6,1	355	363
16 - 18	330	2,8	171	159
19 - 24	781	6,6	403	378
25 - 39	1 716	14,6	822	894
40 - 59	3 319	28,2	1 576	1 743
60 - 66	982	8,3	459	523
67 - 74	1 504	12,8	673	831
75 und älter	1 448	12,3	541	907
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 393	37,3	2 262	2 131
Verheiratet	5 594	47,5	2 774	2 820
Verwitwet	970	8,2	157	813
Geschieden	800	6,8	296	504
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 458	97,4	5 350	6 108
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	9	0,1	6	3
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	4	-
Österreich	16	0,1	6	10
Polen	9	0,1	3	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	28	0,2	9	19
Türkei	36	0,3	(24)	12
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	188	1,6	84	104
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	970	8,2	420	550
Evangelische Kirche	6 060	51,6	2 650	3 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	120	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	38,2	2 300	2 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 890	50,1	2 930	2 960
Erwerbstätige	5 690	48,4	2 840	2 840
Erwerbslose	210	1,8	/	120
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	49,9	2 550	3 310
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	13,6	800	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 170	26,9	1 300	1 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,7	280	270
Hausfrauen und Hausmänner	240	2,1	/	210
Sonstige	290	2,5	130	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 200	73,9	1 950	2 250
Beamte/-innen	680	12,0	380	310
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,6	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	190	140
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	4,3	170	/
Akademische Berufe	1 660	29,7	840	820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	19,9	500	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,3	340	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	270	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	360	6,4	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	160	2,9	130	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	130	190
Angehörige der regulären Streitkräfte	90	1,6	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	660	11,6	480	(180)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(390)	(6,9)	(270)	(120)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	50	/
Baugewerbe	200	3,5	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 370	24,1	730	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	16,4	430	500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	300	140
Sonstige Dienstleistungen	3 600	63,2	1 580	2 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,7)	(110)	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,5	390	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	13,1	430	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	34,8	660	1 330
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	400	29,8	190	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,2	380	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,9	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,1	230	190
Ohne Schulabschluss	210	2,0	/	110
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 430	23,9	1 070	1 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	28,3	1 050	1 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	26,2	970	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 040	10,3	630	410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 380	33,4	1 690	1 700
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	20,6	850	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	41,5	1 790	2 420
Fachschulabschluss	970	9,5	440	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	120
Fachhochschulabschluss	820	8,1	560	270
Hochschulabschluss	1 400	13,8	660	740
Promotion	440	4,4	280	160
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	90,7	5 020	5 640
Personen mit Migrationshintergrund	1 090	9,3	470	620
Ausländer/-innen	330	2,8	140	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,4	120	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	6,5	330	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	160	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,1	170	200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	260	24,2	/	150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	10,8	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	500	45,3	190	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	240	35,3	/	130
2000 - 2011	160	24,0	/	100
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	110	10,2	/	/
5 - 9 Jahre	160	14,5	/	/
10 - 14 Jahre	190	17,8	/	130
15 - 19 Jahre	140	13,1	/	/
20 und mehr Jahre	450	41,2	220	240
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 767	100,0	11 458	311	92	82	137	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 492	46,7	5 350	142	40	42	60	-
Weiblich	6 277	53,3	6 108	169	52	40	(77)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	469	4,0	456	13	-	3	10	-
5 - 9	502	4,3	493	9	-	-	9	-
10 - 14	622	5,3	601	21	-	3	(18)	-
15 - 19	536	4,6	536	-	-	-	-	-
20 - 24	671	5,7	641	30	3	12	15	-
25 - 29	595	5,1	573	(22)	3	6	13	-
30 - 34	557	4,7	520	37	13	6	18	-
35 - 39	564	4,8	525	39	9	15	15	-
40 - 44	918	7,8	885	33	9	12	12	-
45 - 49	889	7,6	859	30	12	6	12	-
50 - 54	806	6,8	782	24	9	6	9	-
55 - 59	706	6,0	700	6	3	-	3	-
60 - 64	701	6,0	685	16	10	3	3	-
65 - 69	829	7,0	817	12	9	3	-	-
70 - 74	956	8,1	947	9	6	3	-	-
75 - 79	608	5,2	608	-	-	-	-	-
80 - 84	454	3,9	444	10	6	4	-	-
85 - 89	275	2,3	275	-	-	-	-	-
90 und älter	111	0,9	111	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	282	2,4	269	13	-	3	10	-
3 - 5	270	2,3	267	3	-	-	3	-
6 - 9	419	3,6	413	6	-	-	6	-
10 - 15	718	6,1	697	21	-	3	(18)	-
16 - 18	330	2,8	330	-	-	-	-	-
19 - 24	781	6,6	751	30	3	12	15	-
25 - 39	1 716	14,6	1 618	(98)	25	27	46	-
40 - 59	3 319	28,2	3 226	93	33	24	36	-
60 - 66	982	8,3	960	22	13	6	3	-
67 - 74	1 504	12,8	1 489	15	12	3	-	-
75 und älter	1 448	12,3	1 438	10	6	4	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 393	37,3	4 293	100	(15)	15	(70)	-
Verheiratet	5 594	47,5	5 401	193	(71)	(64)	(58)	-
Verwitwet	970	8,2	967	3	-	-	3	-
Geschieden	800	6,8	785	15	6	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	970	8,2	900	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 060	51,6	6 020	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,0	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	38,2	4 320	170	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 890	50,1	5 670	220	90	70	/	/
Erwerbstätige	5 690	48,4	5 480	200	80	60	/	/
Erwerbslose	210	1,8	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	49,9	5 750	110	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	13,6	1 580	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 170	26,9	3 130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,7	540	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	240	2,1	220	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,5	280	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 200	73,9	4 060	140	50	50	40	/
Beamte/-innen	680	12,0	680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,6	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	4,3	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 660	29,7	1 590	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	19,9	1 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,3	840	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	740	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	360	6,4	340	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	160	2,9	160	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	300	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	90	1,6	90	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	660	11,6	630	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(390)	(6,9)	(380)	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	200	3,5	190	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 370	24,1	1 340	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	16,4	900	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 600	63,2	3 470	(120)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,7)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,5	640	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	13,1	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	34,8	1 880	(100)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	400	29,8	400	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,2	710	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,9	200	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,1	380	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	210	2,0	170	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,1	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 430	23,9	2 410	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	28,3	2 800	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	26,2	2 590	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,1	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	10,3	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 380	33,4	3 210	180	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	20,6	1 960	120	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	41,5	4 170	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	970	9,5	950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	8,1	820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 400	13,8	1 320	/	/	/	/	/
Promotion	440	4,4	400	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	90,7	10 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 090	9,3	760	330	140	/	/	/
Ausländer/-innen	330	2,8	/	330	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,4	/	280	110	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	6,5	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	400	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,1	360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	150	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,8	220	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	24,2	240	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	10,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	45,3	300	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	35,3	130	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	24,0	/	100	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	110	10,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	14,5	120	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	17,8	100	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	13,1	120	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	41,2	340	110	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 767	100,0	1 895	1 500	2 928	2 213	3 233
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 492	46,7	959	752	1 389	1 043	1 349
Weiblich	6 277	53,3	936	748	1 539	1 170	1 884
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 393	37,3	1 895	1 367	779	221	131
Verheiratet	5 594	47,5	-	127	1 810	1 616	2 041
Verwitwet	970	8,2	-	-	21	98	851
Geschieden	800	6,8	-	6	312	272	210
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 458	97,4	1 852	1 448	2 789	2 167	3 202
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	9	0,1	-	-	3	-	6
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	-	-	4	-
Österreich	16	0,1	-	-	7	3	6
Polen	9	0,1	-	3	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	28	0,2	-	-	18	6	4
Türkei	36	0,3	3	12	15	3	3
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	188	1,6	(40)	34	75	27	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	970	8,2	180	170	280	160	180
Evangelische Kirche	6 060	51,6	1 070	780	1 320	870	2 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	38,2	630	460	1 270	1 140	980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 890	50,1	/	1 070	2 740	1 710	330
Erwerbstätige	5 690	48,4	/	990	2 660	1 660	330
Erwerbslose	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	49,9	1 860	410	190	500	2 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	13,6	1 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 170	26,9	/	/	/	310	2 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,7	240	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	240	2,1	/	/	/	120	/
Sonstige	290	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 200	73,9	/	900	1 990	1 120	150
Beamte/-innen	680	12,0	/	(70)	320	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,6	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	/	/	150	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 660	29,7	/	160	880	570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	19,9	/	170	540	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,3	/	180	380	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	/	190	330	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	360	6,4	/	/	170	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	160	2,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	/	/	100	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	90	1,6	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	660	11,6	/	(120)	330	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(390)	(6,9)	/	(60)	210	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	/	10	30	(30)	/
Baugewerbe	200	3,5	/	40	90	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 370	24,1	/	(310)	610	320	100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	16,4	/	(260)	410	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	/	50	200	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 600	63,2	/	550	1 690	1 160	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(210)	(3,7)	/	(40)	(110)	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,5	/	(120)	310	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	13,1	/	(120)	310	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	34,8	/	280	960	620	110
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	29,8	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,2	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,9	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,1	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	210	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,1	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 430	23,9	/	150	470	540	1 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	28,3	/	480	720	610	970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	26,2	/	350	720	610	970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	10,3	/	110	380	250	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 380	33,4	/	700	1 280	760	640

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	20,6	300	770	310	170	540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	41,5	/	450	1 100	970	1 690
Fachschulabschluss	970	9,5	/	/	360	250	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	8,1	/	/	290	230	280
Hochschulabschluss	1 400	13,8	/	/	540	430	300
Promotion	440	4,4	/	/	190	/	120
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	90,7	1 660	1 250	2 560	2 040	3 150
Personen mit Migrationshintergrund	1 090	9,3	270	200	370	170	/
Ausländer/-innen	330	2,8	/	/	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,4	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	6,5	240	150	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	/	/	150	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	24,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	10,8	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	45,3	160	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	35,3	/	/	100	/	/
2000 - 2011	160	24,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	110	10,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	14,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	17,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	13,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	41,2	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 767	100,0	4 393	5 606	970	800	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 492	46,7	2 262	2 777	157	296	-	
Weiblich	6 277	53,3	2 131	2 829	813	504	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	469	4,0	469	-	-	-	-	
5 - 9	502	4,3	502	-	-	-	-	
10 - 14	622	5,3	622	-	-	-	-	
15 - 19	536	4,6	533	3	-	-	-	
20 - 24	671	5,7	641	30	-	-	-	
25 - 29	595	5,1	495	(94)	-	6	-	
30 - 34	557	4,7	270	263	-	24	-	
35 - 39	564	4,8	172	350	-	42	-	
40 - 44	918	7,8	201	587	3	127	-	
45 - 49	889	7,6	136	616	(18)	119	-	
50 - 54	806	6,8	100	583	21	102	-	
55 - 59	706	6,0	72	502	33	(99)	-	
60 - 64	701	6,0	(49)	537	44	(71)	-	
65 - 69	829	7,0	33	627	87	(82)	-	
70 - 74	956	8,1	40	699	150	67	-	
75 - 79	608	5,2	22	397	162	27	-	
80 - 84	454	3,9	21	214	204	15	-	
85 - 89	275	2,3	15	86	158	16	-	
90 und älter	111	0,9	-	18	90	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	282	2,4	282	-	-	-	-	
3 - 5	270	2,3	270	-	-	-	-	
6 - 9	419	3,6	419	-	-	-	-	
10 - 15	718	6,1	718	-	-	-	-	
16 - 18	330	2,8	330	-	-	-	-	
19 - 24	781	6,6	748	33	-	-	-	
25 - 39	1 716	14,6	937	707	-	72	-	
40 - 59	3 319	28,2	509	2 288	(75)	447	-	
60 - 66	982	8,3	55	760	66	101	-	
67 - 74	1 504	12,8	67	1 103	215	119	-	
75 und älter	1 448	12,3	58	715	614	61	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	11 458	97,4	4 293	5 413	967	785	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-	
Italien	9	0,1	-	9	-	-	-	
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	4	0,0	-	4	-	-	-	
Österreich	16	0,1	-	16	-	-	-	
Polen	9	0,1	3	3	-	3	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	28	0,2	-	25	-	3	-	
Türkei	36	0,3	9	27	-	-	-	
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-	
Sonstige	188	1,6	(85)	91	3	9	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	970	8,2	450	410	/	/	/	
Evangelische Kirche	6 060	51,6	2 340	2 750	680	290	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	120	1,0	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	38,2	1 550	2 250	260	420	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 890	50,1	1 920	3 310	110	560	/
Erwerbstätige	5 690	48,4	1 800	3 220	110	550	/
Erwerbslose	210	1,8	110	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	49,9	2 460	2 280	890	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	13,6	1 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 170	26,9	160	1 920	880	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,7	540	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	240	2,1	/	220	/	/	/
Sonstige	290	2,5	140	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 200	73,9	1 560	2 170	70	400	/
Beamte/-innen	680	12,0	(160)	460	10	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	6,6	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,9	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,3	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	1 660	29,7	480	1 040	/	140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	19,9	320	640	/	140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,3	270	480	/	100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	13,8	250	430	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	360	6,4	130	180	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	160	2,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	/	170	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	90	1,6	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	660	11,6	(210)	380	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(390)	(6,9)	140	(220)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	20	40	/	/	/
Baugewerbe	200	3,5	50	120	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 370	24,1	500	730	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	16,4	(370)	460	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	(130)	(260)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 600	63,2	1 070	2 090	70	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,7)	70	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,5	220	350	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	13,1	(200)	470	20	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	34,8	580	1 160	/	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	29,8	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,2	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	15,9	210	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,1	250	130	/	/	/
Ohne Schulabschluss	210	2,0	/	130	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,1	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 430	23,9	350	1 370	530	180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	28,3	810	1 530	270	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	26,2	600	1 530	270	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,1	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	10,3	240	650	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 380	33,4	1 130	1 890	110	250	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	20,6	1 190	540	270	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	41,5	800	2 440	570	400	/
Fachschulabschluss	970	9,5	190	610	80	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	8,1	130	600	/	/	/
Hochschulabschluss	1 400	13,8	350	890	/	120	/
Promotion	440	4,4	/	350	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	90,7	3 880	5 080	980	730	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 090	9,3	530	490	/	/	/
Ausländer/-innen	330	2,8	/	180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	2,4	/	160	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	6,5	410	300	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	110	250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,1	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,8	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	24,2	140	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	10,8	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	45,3	250	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	240	35,3	/	130	/	/	/	
2000 - 2011	160	24,0	/	90	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	110	10,2	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	160	14,5	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	190	17,8	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	140	13,1	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	450	41,2	140	260	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 907	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 409	40,8
Paare ohne Kind(er)	1 794	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 237	20,9
Alleinerziehende Elternteile	380	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(87)	(1,5)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 409	40,8
Ehepaare	2 654	44,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	371	6,3
Alleinerziehende Mütter	328	5,6
Alleinerziehende Väter	52	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(87)	(1,5)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 409	40,8
2 Personen	2 061	34,9
3 Personen	754	12,8
4 Personen	469	7,9
5 Personen	158	2,7
6 und mehr Personen	(56)	(0,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 806	30,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	458	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 643	61,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 411	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 794	52,6
Paare mit Kind(ern)	1 237	36,3
Alleinerziehende Elternteile	380	11,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 654	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	371	10,9
Alleinerziehende Väter	52	1,5
Alleinerziehende Mütter	328	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 058	60,3
3 Personen	728	21,3
4 Personen	452	13,3
5 Personen	136	4,0
6 und mehr Personen	(37)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 767	269 362	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	5 492	131 868	1 360 484	39 145 941
Weiblich	6 277	137 496	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	469	11 006	112 644	3 338 895
5 - 9	502	12 820	126 157	3 525 830
10 - 14	622	15 793	149 130	3 940 566
15 - 19	536	15 953	151 156	4 013 880
20 - 24	671	13 207	154 753	4 835 639
25 - 29	595	11 341	145 872	4 872 533
30 - 34	557	12 781	148 114	4 751 911
35 - 39	564	15 144	159 691	4 742 893
40 - 44	918	23 447	234 024	6 351 189
45 - 49	889	24 872	248 546	6 999 679
50 - 54	806	20 598	210 288	6 206 294
55 - 59	706	17 894	179 953	5 419 450
60 - 64	701	17 089	172 777	4 702 815
65 - 69	829	15 775	164 001	4 173 351
70 - 74	956	17 709	184 404	4 861 239
75 - 79	608	10 723	113 879	3 270 283
80 - 84	454	7 022	76 525	2 328 083
85 - 89	275	4 367	47 240	1 335 076
90 und älter	111	1 823	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	282	6 365	66 196	1 984 523
3 - 5	270	6 978	69 955	2 025 183
6 - 9	419	10 483	102 650	2 855 019
10 - 15	718	18 906	178 923	4 719 579
16 - 18	330	9 671	90 091	2 377 761
19 - 24	781	16 376	186 025	5 692 745
25 - 39	1 716	39 266	453 677	14 367 337
40 - 59	3 319	86 811	872 811	24 976 612
60 - 66	982	22 353	227 965	6 108 258
67 - 74	1 504	28 220	293 217	7 629 147
75 und älter	1 448	23 935	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 393	103 175	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	5 594	128 073	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	970	19 030	199 693	5 733 361
Geschieden	800	18 867	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	192	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(9)	204	5 531
Ohne Angabe	-	18	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 458	263 144	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	83	1 220	140 103
Griechenland	3	(106)	2 790	254 282
Italien	9	199	3 423	488 390
Kasachstan	9	127	1 284	46 740
Kroatien	-	(99)	1 633	209 840
Niederlande	4	(140)	1 859	128 862
Österreich	16	171	2 684	164 246
Polen	9	552	11 300	382 391
Rumänien	-	89	1 484	126 169
Russische Föderation	28	326	5 293	174 023
Türkei	36	1 108	28 267	1 505 305
Ukraine	9	84	2 652	112 983
Sonstige	188	3 136	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	970	14 300	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 060	163 470	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 860	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 260	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	120	3 410	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	83 530	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	46,7	49,0	48,6	48,8
Weiblich	53,3	51,0	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,9	5,3	4,9
15 - 19	4,6	5,9	5,4	5,0
20 - 24	5,7	4,9	5,5	6,0
25 - 29	5,1	4,2	5,2	6,1
30 - 34	4,7	4,7	5,3	5,9
35 - 39	4,8	5,6	5,7	5,9
40 - 44	7,8	8,7	8,4	7,9
45 - 49	7,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	6,8	7,6	7,5	7,7
55 - 59	6,0	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,0	6,3	6,2	5,9
65 - 69	7,0	5,9	5,9	5,2
70 - 74	8,1	6,6	6,6	6,1
75 - 79	5,2	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,9	2,6	2,7	2,9
85 - 89	2,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,1	7,0	6,4	5,9
16 - 18	2,8	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,6	6,1	6,6	7,1
25 - 39	14,6	14,6	16,2	17,9
40 - 59	28,2	32,2	31,2	31,1
60 - 66	8,3	8,3	8,1	7,6
67 - 74	12,8	10,5	10,5	9,5
75 und älter	12,3	8,9	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,3	38,3	39,3	39,9
Verheiratet	47,5	47,5	45,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,1	7,1	7,1
Geschieden	6,8	7,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,4	97,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,4	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,2	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8,2	5,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	51,6	61,0	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	1,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38,2	31,2	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 890	141 290	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	5 690	135 990	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	210	5 300	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	4 170	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 860	126 600	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	38 500	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 170	59 600	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	11 850	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	240	8 780	90 200	2 640 520
Sonstige	290	7 870	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 200	107 070	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	680	11 970	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	7 410	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	7 680	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 860	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	5 840	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 660	23 830	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	25 490	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	17 270	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	21 390	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 580	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	360	15 700	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	160	5 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	320	12 080	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	90	2 360	14 100	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 030	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	660	26 860	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(390)	15 830	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	2 080	21 320	554 250
Baugewerbe	200	8 950	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 370	33 330	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	23 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	9 850	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 600	70 760	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	4 350	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	14 770	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	15 680	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	35 960	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	400	10 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	19 600	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	5 960	47 960	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	14 300	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	210	7 520	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	6 780	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 430	83 360	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 860	69 830	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	63 870	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	5 960	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 040	19 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 380	42 070	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	56 840	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	110 950	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	970	24 310	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	3 150	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	820	14 030	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 400	17 100	157 620	5 471 080
Promotion	440	3 070	25 380	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	245 230	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 090	22 660	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	330	6 410	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	280	5 020	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 390	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	16 250	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	9 550	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	6 690	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	2 510	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	4 180	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	/	3 480	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	350	5 050	345 620
Polen	260	4 170	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	120	1 970	32 690	1 318 130
Türkei	/	2 880	55 080	2 714 240
Ukraine	/	190	5 130	229 510
Sonstige	500	8 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	770	5 720	171 620
1960 - 1969	/	580	11 500	608 420
1970 - 1979	/	1 470	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	1 660	30 210	1 680 040
1990 - 1999	240	5 380	71 990	3 159 270
2000 - 2011	160	4 180	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	530	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	110	2 620	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	160	3 290	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	190	3 570	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	140	4 000	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	450	8 650	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	530	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,1	52,7	53,3	54,1
Erwerbstätige	48,4	50,8	50,8	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	47,3	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,4	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	22,2	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,1	3,3	3,2	3,3
Sonstige	2,5	2,9	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	73,9	78,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	12,0	8,8	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,6	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,3	4,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	29,7	17,9	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	13,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	16,1	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,4	11,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,9	4,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,7	9,1	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,6	1,8	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,7	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	11,6	19,8	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(6,9)	11,6	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	3,5	6,6	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	24,5	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	17,3	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	7,2	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	63,2	52,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,7)	3,2	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	10,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,1	11,5	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	34,8	26,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,8	30,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,6	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	16,3	13,9	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,1	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	3,3	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	3,0	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,9	36,3	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,3	30,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,2	27,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,6	2,0	1,9
Fachhochschulreife	10,3	8,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,4	18,3	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	20,6	24,8	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	48,4	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	13,8	7,5	6,6	7,9
Promotion	4,4	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	90,7	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,3	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,8	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	1,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,5	6,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,6	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,5	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,6	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	/	15,4	9,6	8,1
Kroatien	-	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	1,5	2,3
Polen	24,2	18,4	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	10,8	8,7	9,8	8,6
Türkei	/	12,7	16,5	17,7
Ukraine	/	0,9	1,5	1,5
Sonstige	45,3	35,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	5,3	2,6	1,8
1960 - 1969	/	4,0	5,3	6,3
1970 - 1979	/	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	/	11,4	14,0	17,4
1990 - 1999	35,3	36,9	33,3	32,8
2000 - 2011	24,0	28,7	26,9	23,5
Unbekannt	/	3,6	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,2	11,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,5	14,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	17,8	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	17,7	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,2	38,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 907	119 754	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 409	37 497	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 794	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 237	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	9 363	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(87)	2 102	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 409	37 497	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 654	60 786	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	371	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	328	7 747	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	52	1 616	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(87)	2 102	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	2 409	37 497	475 701	13 960 811
2 Personen	2 061	42 524	458 194	12 455 731
3 Personen	754	18 264	184 389	5 454 875
4 Personen	469	14 772	136 678	3 906 260
5 Personen	158	4 527	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(56)	2 170	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 806	27 657	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	458	12 586	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 643	79 511	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,8	31,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	31,0	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,9	28,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,8	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,8	31,3	36,1	37,2
Ehepaare	44,9	50,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	8,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	40,8	31,3	36,1	37,2
2 Personen	34,9	35,5	34,8	33,2
3 Personen	12,8	15,3	14,0	14,5
4 Personen	7,9	12,3	10,4	10,4
5 Personen	2,7	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,8	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30,6	23,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	10,5	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,7	66,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 411	80 155	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 794	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 237	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	9 363	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 654	60 786	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	371	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	52	1 616	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	328	7 747	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 058	43 452	459 616	12 429 861
3 Personen	728	17 991	178 626	5 313 244
4 Personen	452	14 057	129 394	3 706 717
5 Personen	136	3 661	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(37)	994	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kronshagen	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	52,6	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,3	41,9	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,7	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,8	75,8	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,7	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	60,3	54,2	56,8	54,9
3 Personen	21,3	22,4	22,1	23,4
4 Personen	13,3	17,5	16,0	16,4
5 Personen	4,0	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,2	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

